

01.09.2005 – 07:45 Uhr

Landesindex der Konsumentenpreise im August 2005

(ots) - Landesindex der Konsumentenpreise im August 2005

Leichter Anstieg des Preisniveaus

Der vom Bundesamt für Statistik (BFS) berechnete Landesindex der Konsumentenpreise verzeichnete im August 2005 einen Anstieg um 0,1 Prozent gegenüber dem Vormonat und erreichte den Stand von 104,3 Punkten (Mai 2000 = 100). Innert Jahresfrist betrug die Teuerung 1,0 Prozent, verglichen mit Jahresteuerraten von 1,2 Prozent im Juli 2005 und von 1,0 Prozent im August 2004. Der Rückgang der Jahresteuerrate trotz steigendem Index lässt sich rechnerisch mit dem so genannten Basiseffekt erklären (Monatsveränderung +0,1% im August 2005 und + 0,4% im August 2004). Preiserhöhungen für Erdölprodukte und Wohnungsmieten Die Zunahme des Landesindex um 0,1 Prozent im August 2005 ist auf die höheren Indizes für Verkehr (+0,9%) infolge Treibstoffpreiserhöhungen und für Wohnen und Energie (+0,3%) infolge Heizöl- und Mietpreiserhöhungen zurückzuführen. Leicht angezogen hat auch der Index für Sonstige Waren und Dienstleistungen (+0,1%). Rückläufig war hingegen die Indexziffer für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke (-0,4%). In den übrigen acht Bedarfsgruppen fanden im Berichtsmonat keine Preiserhebungen statt. Steigende Preise für Inland- und Importgüter Wie das Bundesamt für Statistik weiter mitteilt, erhöhte sich im Vergleich zum Vormonat das Preisniveau bei den Inlandgütern um 0,1 Prozent und bei den Importgütern um 0,4 Prozent. Innert Jahresfrist verzeichneten die Inlandgüter eine durchschnittliche Preissteigerung um 0,5 Prozent, die Importprodukte eine solche um 2,4 Prozent. Details der Preisentwicklung im August 2005 In der Gruppe Verkehr wurden nur die Treibstoffpreise erhoben. Sie verteuerten sich um 3,3 Prozent (Stichtag 2. August) gegenüber dem Vormonat und um 10,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Erhöhung des Index für Wohnen und Energie ist auf den gegenüber Mai 2005 gestiegenen Mietpreisindex (+0,3%) zurückzuführen. Der gesamtschweizerische Mietpreisindex lag damit um 1,0 Prozent über jenem vor Jahresfrist. Um 0,9 Prozent angezogen haben auch die Heizölpreise (Stichtag 2. August). Sie befanden sich damit um 35,7 Prozent über dem Vorjahresniveau. Im Bereich Sonstige Waren und Dienstleistungen erhöhten sich die Preise der Toilettenartikel. Billiger wurden hingegen Reisetaschen. Für das sinkende Preisniveau im Bereich Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke waren saisonale Preisreduktionen für Gemüse und Früchte ausschlaggebend. Ins Gewicht fielen aber auch tiefere Preise für Fleischwaren, Wurstwaren, Kartoffeln und Käse. Teurer wurde vor allem Rindfleisch. Verkettung mit früheren Indexreihen Die früheren, rechnerisch mit der aktuellen Indexziffer verknüpften Reihen ergeben für den August 2005 Indizes von 110,6 Punkten auf der Basis Mai 1993=100, von 153,2 Punkten auf der Basis Dezember 1982=100, von 191,0 Punkten auf der Basis September 1977=100 und von 322,0 Punkten auf der Basis September 1966=100.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK

Pressestelle

Auskunft:

Gilbert Vez, BFS, Sektion Preise, Tel.: 032 713 69 00

Pressestelle BFS, Tel.: 032 713 60 13; Fax: 032 713 63 46

Publikationsbestellungen, Tel.: 032 713 60 60, Fax: 032 713 60 61, E-Mail: order@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Homepage des BFS

<http://www.statistik.admin.ch>

Die Medienmitteilungen des BFS können als elektronische Newsletter abonniert werden.

Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100495518> abgerufen werden.